

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.06.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: II 20 VI Stvv 66 15	Tagesordnung: ☒ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0305 Magistratsbeschluss-Nr. 383

Betreff: Studie zur Optimierung von Klärwerksstandorten und Reinigungsstufen
Gesamtkosten: 135.000,-- Euro
hier: Finanzierung Leistungsphasen 1 und 2: 85.000,00 Euro

Vorlage vom: 23.05.2007

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Erstellung einer Studie zur Optimierung von Klärwerksstandorten und Reinigungsstufen in 4 Leistungsphasen mit Gesamtkosten in Höhe von 135.000,00 Euro zu.
2. Die ersten beiden Leistungsphasen (Grundleistungsphase, Grobanalyse und Variantenbetrachtung) werden in 2007 aus der Haushaltsstelle 01.7000.655700 – Technische Kontrolle der Abwasserreinigung – finanziert. Die Deckung wird durch Einsparungen auf der Haushaltsstelle 01.7000.641000 – Abwasserabgabe – in Höhe von 85.000,00 Euro sichergestellt.
3. Nach Magistratsbeschluss können die Leistungsphasen 1 und 2 der Studie beauftragt werden.
4. Über die Finanzierung der Leistungsphasen 3 und 4, Mittelbedarf 50.000,00 Euro, in 2008 ist eine separate Magistratsvorlage Nr. 2007/0317 erstellt, über die bei den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2008 zu beraten ist.

Anlagen: Leistungsphasen

Beschluss des Magistrats vom 13.06.2007

Der Vorlage wird zugestimmt.

Begründung:

Ende 2005 berichtete die HSE Abwasserreinigung GmbH & Co. KG anlässlich einer Routinebesprechung mit dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt von der gegenwärtig geringen Auslastung der Darmstädter Klärwerke (Zentralklärwerk ca. 75 %, Klärwerk Süd ca. 60 % der jeweiligen Auslegungsgröße). Dabei wurde diskutiert, ob der Standort Klärwerk Süd langfristig (8 bis 15 Jahre) aufgegeben werden soll und kann oder ob einzelne Reinigungsstufen auf dem Klärwerk aufgegeben werden sollen und können.

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt hat darauf hin die Vergabe einer Studie zur Optimierung von Klärwerksstandorten und Reinigungsstufen an eines in Klärwerksfragen erfahrenes Ingenieurbüro vorbereitet und Angebote eingeholt. Da die Angebote sehr unterschiedliche Leistungsbeschreibungen enthielten und daher nicht vergleichbar waren, hat das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt in Abstimmung mit der HSE Abwasserreinigung GmbH & Co. KG eine Leistungsbeschreibung zu den Untersuchungsbereichen:

- Abwasserableitung
- Regen- und Mischwasserbehandlung
- Abwasserreinigung
- Schlammbehandlung
- Gewässerbelastung

erstellt. Die Büros wurden auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Angebote wurden im März 2007 vorgelegt und vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt ausgewertet. Das Ingenieurbüro Dahlem, Beratende Ingenieure mit Niederlassungsbüro in Darmstadt hat das günstigste Angebot abgegeben und soll daher entsprechend beauftragt werden.

Ziel der Studie ist es, Konzepte für eine nachhaltige und den künftigen Ansprüchen genügende Neuordnung der Abwasserreinigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu entwickeln. Die Konzepte müssen selbstverständlich allen entwässerungstechnischen Randbedingungen Rechnung tragen. Neben der Abwasserreinigung sind folglich die Abwasserableitung, die Regen- und Mischwasserbehandlung, die Schlammbehandlung und die Einleitung in die Gewässer zu hinterfragen und entsprechend zu berücksichtigen.

In dem beiliegenden Schema (siehe Anlage 1) sind hierfür die nach den Erfahrungen des Büros erforderlichen Bearbeitungsschritte aufgeführt. Die Bearbeitungszeit aller Leistungsphasen wird mit ca. 10 Monaten angegeben.

Die Entwicklung derartiger Konzepte setzt voraus, dass in allen Themenbereichen die vorhandenen Kapazitäten, die derzeitige Belastung und aus deren Differenz letztlich die vorhandenen Reserven bzw. Defizite ermittelt werden. Eine Bewertung dieser Reserven bzw. Defizite sollte für den Ist-Zustand sowie unter Berücksichtigung künftiger Stadtentwicklungsmaßnahmen für den Prognosenzustand durchgeführt werden.

In enger Abstimmung mit der HSE Abwasserreinigung GmbH & Co. KG werden anschließend technisch sinnvolle Varianten zur Optimierung der Gesamtsituation entwickelt und auf ihre Wirtschaftlichkeit mittels Jahreskostenvergleichsrechnung unter Berücksichtigung von Restbuchwerten und eventuellen Sonderabschreibungen untersucht.

Eine Bewertung der entwickelten Varianten soll abschließend nicht nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, sondern auch nach nicht monetären Kriterien auf Grundlage von Nutzwert-Analysen durchgeführt werden.

Das Angebot ist entsprechend dem Bearbeitungsschema in Anlage 1 in 4 Leistungsphasen gegliedert, so dass eine stufenweise Beauftragung nach Mittelbereitstellung möglich ist.

Kostenzusammenstellung (gemäß Angebot Büro Dahlem)

1. Grundleistungsphase	41.900,00 Euro
2. Grobanalyse	13.550,00 Euro
3. Nutzwertanalyse mit 5 Varianten	13.500,00 Euro
3.1 2 zusätzliche Varianten	4.000,00 Euro
4. Feinanalyse bis 3 Varianten	13.000,00 Euro
4.1 2 zusätzliche Varianten	6.000,00 Euro
5. Ergänzende Schmutzfrachtberechnungen	10.000,00 Euro
6. Sonstiges, z. B. zusätzliche Arbeiten auf Stundenbasis, Fahrtkosten, etc.	<u>4.000,00 Euro</u>
Nettokosten	105.950,00 Euro
+ Nebenkosten 5 %	<u>5.297,50 Euro</u>
	111.247,50 Euro
+ Mehrwertsteuer 19 %	<u>21.137,03 Euro</u>
	132.384,53 Euro
+ Unvorhergesehenes zur Anforderung	<u>2.615,47 Euro</u>
Gesamtkosten	135.000,00 Euro
	=====

Die Finanzierung der Studie erfolgt, nach Bestätigung der Gebührenfähigkeit durch die Beratungsgesellschaft Schüllermann und Partner, über die Haushaltsstelle 01.7000.655700 - Technische Kontrolle der Abwasserreinigung - im Verwaltungshaushalt des UA 7000, Gebührenhaushalt. Die Finanzierung der Leistungsphasen 1 (Grundleistungsphase) und 2 (Grobanalyse und Variantenbetrachtung) in 2007 geschieht in Abstimmung mit der Kämmerei durch Deckung durch Einsparungen auf der Haushaltsstelle 01.7000641.000 - Abwasserabgabe - in Höhe von 85.000,00 Euro. Die Finanzierung der Leistungsphasen 3 und 4 in 2008 in Höhe von 50.000,00 Euro erfolgt durch entsprechende Mittelanmeldung. Hierzu ist eine separate Magistratsvorlage Nr. 2007/0317 erstellt, die parallel zu dieser Magistratsvorlage in den Geschäftsgang geht und über die bei den Beratungen zum Haushalt 2008 beschlossen werden soll.

Die Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2 soll nach Magistratsbeschluss erfolgen.

Darmstadt, 23.05.2007

VI-66/2 K-Hü-mö

Nst. 2824

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat